

In der Feldung neben den gemeinen Stundlinien ist ein gitter (gleich einer vberlängten geschobnen vierung/ daneben dise characteres der zwölff Himmlischen zeichen) das wirt genant der Planeten laiter: durch die mitte diser vierung ist ein Lini gezogen mit L. M. dabey steht Via solis: bedeut die Eclipticam, der Sonnen weg oder sträß:

Nach der zwerch vber sein etliche dicke Linien / Creuzweis gezogen / bedeutten allweg die anfang der 12. Himmlischen zeichen: vnd hernach zwischen solchen zwo subtilere oder zartere / auch nach der zwerch / die theilen die Lini L. M. zwischen jedlichen zeichen in 3. theil/bedeut ein jedlichs 10. grad.

Zwischen dern Linien jeder ist noch ein kurz Strichlin/ welches jedes theil in halb oder 5. grad abtheilt.

Neben diser Lini L. M. seind zu beden seiten noch 8. Linien zusehen/welche mit gmelter Lini in gleicher weite stehn/ darüber steht vom L. zu beden seiten 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. das ist die breite der Ecliptic, nach anzeig der wörter Meridionalis vnd Septentrionalis, so vnden dabey gesetzt sein / meridionalis ist mittägisch: Septentrionalis, mittnächtsch.

Namen vnd Verstand der character der 12. Himmlischen Zeichen.

♈ Wider. ♉ Stier. ♊ Zwilling. ♋ Krebs. ♌ Löw. ♍ Junckfraw. ♎ Wag. ♏ Scorpion. ♐ Schütz. ♑ Steinbock. ♒ Wasserman. ♓ Fisch.

An der Lini A. D. ist auch ein kleine theilung zu sehen/ dabey die zahl von 10. zu 10. die heissen Amplitudines.

Amplitudo ist anders nichts / dann der bogen des Horizontens zwischen dem nechsten auffgang (welcher ist der æquinoctial) vnd auffgang der Sonnen oder Sterns.

B iij

Wan